



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

8. Sitzung des Gemeinderates Landsberied

vom 26. Juli 2023

Sitzungssaal der Gemeinde Landsberied

Vorsitz:

Erste Bürgermeisterin Andrea Schweitzer

Schriftführerin:

Sabine Baumann

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Landsberied ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Johannes Bals

Michael Bals

Hubert Ficker

Bernhard Förg

Sebastian Förg

Christoph Hainz

Michael Hillmeier

Helmut Hoffmann

Claudia Kriebel

Johann Märkl

Caroline Müller

Florian Wolf

Bemerkung:

ab TOP 4

ab TOP 6

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.2023
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.07.2023
TOP 4.	Bekanntgaben
TOP 5.	Bauvoranfrage BV-Nr.: LA 011/2023 vom 11.07.2023 Vorhaben: Neubau eines Dreispanners mit Duplexgaragen Bauort: Dorfstraße 3, Fl.Nr.: 1306/1 Gmk. Landsberied
TOP 6.	Zuschüsse 2023 für laufende Zwecke an Einrichtungen - Beschlussfassung
TOP 7.	Baugebiet Erweiterung Flurstraße; Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise zur Vergabe vom restlichen Grundstück (freier Verkauf)
TOP 8.	Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Sachvortrag:

Keine Wortmeldungen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.07.2023

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.07.2023.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.07.2023

Sachvortrag:

Dorferneuerung Landsberied – Weiterbeauftragung (LPH 4 – 9) LAB Brugger

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und beschließt das Landschaftsarchitekturbüro Brugger, Aichach, mit den Leistungsphasen 4 – 9 für die Landschaftsarchitektenleistungen für die Maßnahmen im Rahmen der geplanten Einfachen Dorferneuerung Landsberied II zu beauftragen.

Die Erste Bürgermeisterin Andrea Schweitzer wird beauftragt den Auftrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Umbau Kinderkrippe Landsberied, Vergabe von Bauleistungen, Küchen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Angebotseinholung für die Küchen zum Umbau der Kinderkrippe und stimmt der Vergabe gemäß § 16 d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A an die Firma Keser, Mammendorf, zu einem Angebotspreis von brutto € 18.355,64 zu.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Vergabe von Architektenleistungen – Kinderkrippe Landsberied

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und beschließt das AB Gerum + Haake, Germering, mit den Architektenleistungen für den Umbau der Kinderkrippe, zu einem vorläufigen Bruttlohonorar von ca. 42.341,76 €, zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt den Architektenvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag und beschließt das AB Gerum + Haake, Germering, mit den Fachplanungsleistungen HLSE für den Umbau der Kinderkrippe, zu einem vorläufigen Bruttlohonorar von ca. 29.102,59 €, zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt den Architektenvertrag vorzubereiten. Die Bürgermeisterin Andrea Schweitzer wird ermächtigt den Architektenvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

TOP 4. Bekanntgaben

Sachvortrag:

Besichtigung Seniorenzentrum in Nürnberg-Reichelsdorf der Schellmann Unternehmensgruppe

Frau 1. BGM Schweitzer und 2. BGM Ficker haben das Seniorenzentrum beim Tag der offenen Tür besichtigt. Ein Gespräch mit Herrn Schellmann, dessen Sohn und dem Planer wurde geführt, bei dem die Wünsche der Gemeinde besprochen wurden. Der Planer wurde gebeten diese umzusetzen. Wenn die geänderte Planung vorliegt, wird von der Verwaltung geprüft, ob diese genehmigungsfähig ist. Der Gemeinderat wird dann in einer Sitzung darüber beraten und beschließen.

Breitbandausbau Landsberied

Nach Rückfrage des Geschäftsleiters der VG Mammendorf Herr Köll bei GVG Glasfaser bzgl. des Glasfaserausbaues wurde schriftlich mitgeteilt, dass noch Interesse besteht. Da sie ihre Projekte wirtschaftlich solide planen und eine gewisse Zeit seit dem letzten Zusammentreffen vergangen ist, werden sie eine Neubewertung auch bezüglich gestiegener Baukosten vornehmen. Eine gewisse Vorvermarktungsquote wird benötigt, die in der Regel aber auch erreicht wird.

Von Seiten der Gemeinde müssen nun Überlegungen angestellt werden, ob mit der Deckschicht im Gewerbegebiet weiter gewartet wird, Leerrohre auf Kosten der Gemeinde verlegt werden oder nur die Deckschicht heuer aufgebracht wird.

Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des LRA FFB hat mitgeteilt, dass in Zukunft die Bodenrichtwerte in einem 2-jährigen Turnus veröffentlicht werden, nächster Termin 3. Quartal 2024 für die Werte 2023.

Kinderhaus- Eröffnung Neubau Kinderkrippe

Der Neubau der Kinderkrippe wäre in Bezug auf die Fertigstellung zum neuen Kindergartenjahr gerade noch fertig geworden. Leider teilte der Träger Fortschritt mit, dass nicht genügend Personal für diese neue Krippengruppe zur Verfügung steht. Sollte sich das ändern, wird der Betrieb umgehend aufgenommen. In den restlichen Gruppen ist genügend Personal vorhanden.

1. BGM Schweitzer informiert die Gemeinderäte, dass das Gerücht umhergeht, dass wegen Integrationskinder = Flüchtlingskinder für Landsberieder Kinder kein Platz mehr zur Verfügung steht. Hier handelt es sich um eine Verwechslung beim Begriff Integration, da hier Kinder mit Defiziten im sprachlichen oder motorischen Bereich oder um Entwicklungsverzögerungen gemeint sind. Derzeit sind 10 Integrationskinder im Kinderhaus. Diese zählen bis zu x 3 im Schlüssel und entsprechen 30 Kindern. 1. BGM Schweitzer bitte die Gemeinderäte, hier die Bürger entsprechend aufzuklären und den Gerüchten entgegenzuwirken, wenn sie angesprochen werden.

TOP 5. Bauvoranfrage BV-Nr.: LA 011/2023 vom 11.07.2023 Vorhaben: Neubau eines Dreispänners mit Duplexgaragen Bauort: Dorfstraße 3, Fl.Nr.: 1306/1 Gmk. Landsberied
--

Sachvortrag:

Gemeindliche Stellungnahme **nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO**

Die Verwaltung schlägt folgende Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO an das LRA vor

Die Bauherren beabsichtigen den Neubau eines Dreispänners mit Duplexgarage auf dem Flurstück 1306/1 der Gemarkung Landsberied.

A. Planungsrecht:

§ 5 BauGB

Das Bauvorhaben liegt im **Dorfgebiet**, das im Flächennutzungsplan dargestellt ist.

§ 34 BauGB

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile **ja**
Das BV fügt sich i.d. vorhandene Bebauung ein. **ja**
Sonstige öffentl. Belange werden beeinträchtigt. **nein**
Art der baulichen Nutzung: **Wohngebäude**

in einem Gebiet ohne Bebauungsplan **ja**
im Geltungsbereich eines einf. Bebauungspl. **nein**

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete nach der BauNVO **ja**
wenn ja, welchem? **allgemeines Wohngebiet (WA)**

Das Bauvorhaben hält die gebotene Rücksichtnahme auf die Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) **ja**
Es liegt eine Satzung vor nach
§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB **nein**

B. Örtliche Bauvorschriften (Art. 81 BayBO)

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender örtlicher Bauvorschrift nach Art. 81 BayBO

“Gestaltungssatzung für Garagen und Dachgauben”

- **Errichtung von 3 Duplexgaragen (lt. der Gestaltungssatzung der Gemeinde Landsberied sind Doppelparksysteme wie Duplexgaragen generell nicht zulässig. Ausgenommen sie werden für freiwillige Stellplätze hergestellt).**

Zu Ausnahmen wird das Einvernehmen erteilt **ja**

D. Erschliessung:

D.1 Zufahrt: (Art. 4 BayBO)

Die Zufahrt ist gesichert durch die Lage des Flurstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche

nach Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 BayBO **ja**

Die Wasserversorgung ist gesichert durch Anschluss an die zentrale Wasserversorgung des **Wasserzweckverbandes der Gruppe Landsberied.** **ja**

Der Wasserzweckverband teilte jedoch mit Stellungnahme vom 11.07.2023 mit, dass die Leitungsdimensionen für das Objekt zu niedrig dimensioniert ist. Die Änderung muss mit einer Sondervereinbarung geregelt werden.

Die Abwasserbeseitigung ist gesichert durch Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigung des **Abwasserzweckverbandes Obere Maisach** ja

F. Sonstige Angaben

Für das beantragte Objekt werden **6** Stellplätze errichtet.

G. Verfahren

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Diskussionsverlauf:

Da es sich hier um ein weit hinten liegendes Grundstück mit einer sehr langen Zufahrt handelt, bittet Ortsentwicklungsreferent (lt. Änderungswunsch siehe Sitzung 06.09.2023, Genehmigung der Niederschrift) Johannes Bals, dass der Hinweis mitaufgenommen werden sollte, dass das LRA prüfen sollte, ob die benötigte Breite der Feuerwehzufahrt von seiner Meinung nach 3,50 m auch eingehalten wird.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Dreispänners mit Duplexgarage auf dem Flurstück 1306/1 der Gemarkung Landsberied zu.

Für Folgende Ausnahme der Gestaltungssatzung für „Garagen und Dachgauben“ der Gemeinde Landsberied wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- **Errichtung von 3 Duplexgargen (lt. der Gestaltungssatzung der Gemeinde Landsberied sind Doppelparksysteme wie Duplexgaragen generell nicht zulässig. Ausgenommen sie werden für freiwillige Stellplätze hergestellt).**

Hinweise:

Die Flachdächer der Garagen sind extensiv zu begrünen.
Eine Überprüfung der Feuerwehzufahrt ist vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 6. Zuschüsse 2023 für laufende Zwecke an Einrichtungen - Beschlussfassung

Sachvortrag:

Im letzten Jahr wurde besprochen, dass die Vergabepaxis bei den freiwilligen Zuschüssen und Förderungen überprüft und evtl. neu geordnet werden sollte. Sozialreferentin Claudia Kriebel und Vereinsreferent Bernhard Förg haben eine Übersicht über die freiwilligen Leistungen erstellt, die als Anlage beiliegt. Die bisher eingegangenen Zuschussanträge wurden hierbei berücksichtigt. Die einzelnen Anträge liegen ebenfalls der Vorlage bei.

Die Förderungen der Jugendarbeit, des Seniorentreffs, des Feuerwehrvereins, der Caritas Sozialstation, der Bücherei und des Freibades Mammendorf werden entsprechend der in der Vergangenheit jeweils gefassten Beschlüsse und der damit verbundenen Einstellung der Mittel im Haushaltsplan 2023 im Rahmen der laufenden Verwaltung durch die Bürgermeisterin angewiesen und ausbezahlt.

Zuschüsse für lfd. Zwecke an Einrichtungen - Gesangs- und Musikvereine HH-Stelle 330.70000 HH-Ansatz 5.000 €

Heinrich-Scherrer-Musikschule Schöngeising

Siehe beiliegendes Schreiben der Musikschule vom 29.11.2022

Förderung Instrumentalunterricht 2022: 4.029,10 €, beantragt für 2023: 5.740,35 €, Haushaltsansatz 4.800 €

Zusätzlich wird der Jugendraum in der Turnhalle der Musikschule für den Unterricht der Landsberieder Schüler kostenlos durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt und ist ebenso als Teil des gemeindlichen Zuschusses zu sehen.

Heinrich-Scherrer-Musikschule Schöngeising

Siehe beiliegendes Schreiben der Musikschule vom 29.11.2022 Zuschussantrag für musikalische Früherziehung.

Zuschuss 2022: 408,50 €

Beantragt für Schuljahr 2022/23: 384,65 €

Chorgemeinschaft MGV Landsberied e.V. / Kirchenchor

Förderung 2022: 200 €, Zuschuss für 2023 in Höhe von 200 € beantragt mit Schreiben vom 26.06.2023

Zusätzlich wird auf dieser Haushaltsstelle der Zuschuss für den Jugendchor im Rahmen der Jugendförderung gebucht.

Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Einrichtungen – Volksbildung HH-Stelle 350.70000 HH-Ansatz 300 €

Brucker Forum e.V.

Förderung 2022: 200 €, Zuschuss für 2023 in Höhe von 200 € mit Schreiben vom 21.11.2022 beantragt.

Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Einrichtungen – Soziale Einrichtungen HH-Stelle 470.70000 HH-Ansatz 2.000 €

Volksbund dt. Kriegsgräberfürsorge

Zuschuss 2022: 50 €, Zuschuss 2023 mit Schreiben vom März 2023 beantragt.

Bayerisches-Rotes-Kreuz Mitgliedsbeitrag

Zuschuss / Mitgliedsbeitrag 2023: 50 €

Fachberatungsstelle für Frauen

Zuschuss 2022: 100 €, Zuschuss für 2023 am 05.12.2022 beantragt.

Donum Vitae, Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Zuschuss 2022: 100 €, Zuschuss für 2023 im Mai 2023 beantragt.

pro familia Fürstenfeldbruck - Schwangerschaftsberatungsstelle

Letztes Jahr Zuschuss abgelehnt mit der Begründung, dass dieser nicht im Haushalt eingestellt ist und ein Nachweis über erbrachte Leistungen im Bereich der Gde. Landsberied vorliegen muss. Zuschuss für 2023 beantragt mit Schreiben vom Februar 2023 mit Angaben.

Neu: Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern- Hauptamtliche Dorfhilfe

(keine Kostendeckung durch Sozialversicherungsträger)

Zuschussantrag für 2023 gestellt mit Schreiben vom Oktober 2022

Auf dieser Haushaltstelle werden auch die Zuschüsse für die Caritas-Sozialstation (0,80 € / Einwohner) gebucht.

Grünanlagen

HH-Stelle 580.51000 – noch Haushaltsmittel vorhanden

Landesbund für Vogelschutz LBV

Zuschuss 2022: 100 €, Zuschuss für 2023 beantragt mit Schreiben vom 15.06.2023.

Diskussionsverlauf:

Diskutiert wird über den Zuschuss an die Heinrich-Scherrer- Musikschule Schöngeising. Der Betrag ist in diesem Jahr höher als sonst. Die Erhöhung wird begründet mit der Erhöhung der Lehrergehälter, aufgrund des geänderten Tarifvertrages. Nachdem hier nur Fachpersonal eingestellt werden kann und die Arbeit keine Ehrenamtlichen übernehmen können, ist hier auch keine Kostenersparnis möglich und der Vergleich mit der Vereinsarbeit mit ehrenamtlichen Trainern etc. schwierig.

Wenn die Gemeinde wie bisher die gesamten Kosten übernimmt, muss damit gerechnet werden, dass diese evtl. jedes Jahr steigen. Die Gemeinde ist nicht für die Teuerungsraten zuständig, sondern die Eltern. Es errechnet sich ein Defizitbetrag pro Kind von 12,50 € im Monat und ist für die meisten Eltern sicher tragbar. Eine Deckelung des Zuschusses sieht die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder für angebracht.

Es wird vorgeschlagen einen Vergleich der Tarife der umliegenden Musikschulen (Kreismusikschule und Musikschule Türkenfeld) zu ziehen, um zu sehen, ob hier ein Unterschied ist. Eine kurze Recherche während der Sitzung ergab, dass die Tarife der Musikschulen auf den ersten Blick in etwa gleich sind.

Es muss auch noch hinzugerechnet werden, dass die Gemeinde einen Raum zur Verfügung stellt, die die Musikschule nutzt und auch hier Kosten für Reinigung und Strom anfallen die von der Gemeinde übernommen werden. Interessant wäre auch noch zu wissen, mit welchen Mitteln andere Gemeinden Musikschulen bezuschussen. Die Heinrich-Scherer-Musikschule wird u.a. durch die Gemeinden Schöngeising, Grafrath, Kottgeisering, Türkenfeld und Landsberied finanziert.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Musik gefördert werden muss und nicht mit einer Förderung des Sportvereins vergleichbar ist. Nachdem sich die Kinderzahl in der Musikschule jedes Jahr ändert, wäre auch ein Zuschuss pro Kind und Jahr denkbar, wobei hier noch ein Sockelbetrag festgelegt und dazugerechnet werden müsste.

GR Hans Märkl stellt den Antrag, in diesem Jahr noch den vollen geforderten Betrag zu übernehmen und ab nächstes Jahr 2024 eine Deckelung von 5.000 € auf Dauer festzulegen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt, siehe Beschluss 2.

Vom Vereinsreferenten Bernhard Förg kommt der Antrag, den Zuschussbetrag für dieses Jahr auf 5.500 € inklusive Frühförderung zu deckeln.

Über diesen Antrag wird abgestimmt, siehe Beschluss 3.

Beschluss 1:

Der **Heinrich-Scherrer-Musikschule** wird für das Schuljahr 2022 / 2023 ein Zuschuss in Höhe von 5.740,35 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 2 : 11

somit abgelehnt!

Beschluss 2:

Dem Antrag von GR Hans Märkl wird zugestimmt, der **Heinrich-Scherrer-Musikschule** für das Schuljahr 2022 / 2023 noch den vollen geforderten Betrag von 5.740,35 € auszuführen und ab dem nächsten Jahr 2024 eine Deckelung von 5.000 € auf Dauer festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 9

somit abgelehnt!

Beschluss 3:

Dem Antrag des Vereinsreferenten Bernhard Förg wird zugestimmt, den Zuschussbetrag für die **Heinrich-Scherrer-Musikschule** für das Schuljahr 2022 / 2023 auf 5.500 € inclusive Frühförderung zu deckeln.

Die kostenlose Nutzung des Jugendraumes für den Unterricht ist Teil des Zuschusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, an die Heinrich-Scherrer-Musikschule Schöngeising einen Zuschussbescheid zu senden.

Abstimmungsergebnis: 7 : 6**Beschluss 4:**

Der **Heinrich-Scherrer-Musikschule** wird für das Schuljahr 2022 / 2023 ein Zuschuss für die Frühförderung in Höhe von 384,65 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 9

somit abgelehnt!

Beschluss 5:

Der **Chorgemeinschaft MGV Landsberied e.V. / Kirchenchor** wird für das Jahr 2023 ein Zuschuss von 200 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0**Beschluss 6:**

Dem **Brucker Forum** wird für das Jahr 2023 ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0**Beschluss 7:**

Dem **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**, Bezirksverband Oberbayern wird ein Zuschuss für das Jahr 2023 in Höhe von 50 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 8:

Dem **Bayerischen Roten Kreuz** wird für das Jahr 2023 eine Fördermitgliedsspende in Höhe von 50 € überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 9:

Der **Fachberatungsstelle für Frauen** wird für 2023 ein Zuschuss in Höhe von 100 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 10:

Die **Schwangerschaftsberatungsstelle Donum Vitae** erhält 2023 einen Zuschuss von 100 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 11:

Die **pro familia Fürstenfeldbruck – Schwangerschaftsberatungsstelle** bekommt für das Jahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 100 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 12:

Die **Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern** erhalten für 2023 generell einen Zuschuss.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Beschluss 13:

Die **Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern** erhalten für 2023 einen Zuschuss von 100 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 14:

Der **Landesbund für Vogelschutz LBV** wird für 2023 mit 100 € unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 7. Baugebiet Erweiterung Flurstraße; Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise zur Vergabe vom restlichen Grundstück (freier Verkauf)

Sachvortrag:

Die öffentliche Sitzung wird unterbrochen, da im nichtöffentlichen Teil wichtige Details besprochen und Beschlüsse (TOP 3 und 4), die für diesen Tagesordnungspunkt relevant sind, gefasst werden müssen.

Der Gemeinderat ist mit einer Unterbrechung einverstanden.

Abstimmung: 13 : 0

Die Gemeinde Landsberied hat nach amtlicher Bekanntgabe im „freien Verkauf“ fünf Grundstücke bis 13.06.2023 zum Kauf angeboten. Dabei wurden vier Grundstücke vergeben (siehe TOP 4 der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.07.2023).

Um weitere Vorgehensweise des nicht vergebenen Grundstückes wird gebeten.

Diskussionsverlauf:

Mehrere Entscheidungsmöglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Die Ausschreibung für das verbleibende Grundstück wird erweitert für Nicht-Landsberieder.
- Es werden hierzu noch weitere Grundstücke ausgeschrieben.
- Nur die 4 Grundstücke, für die Bewerber vorliegen, werden verkauft.
- Den ausgeschiedenen Bewerbern aus dem Einheimischen-Modell soll das Grundstück angeboten werden.

Mitglieder des Gemeinderats sind der Meinung, dass es schwierig sein wird, das noch nicht vergebene Grundstück Fl. Nr. 186/31 mit 668 m² zu verkaufen, da es relativ groß und entsprechend teuer ist.

Die Gemeinderäte sind der Meinung, dass es nicht haushaltsrelevant ist, ob das Grundstück dieses Jahr verkauft wird oder nicht. Im nächsten Jahr wird sich wieder eine neue Strategie finden. Zur Sicherheit sollte von der Verwaltung trotzdem ein Kostenvergleich (Ausgaben – Einnahmen) angestellt werden.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, das Grundstück Fl. Nr. 186/31 erst demjenigen Bewerber aus dem Baulandeigensicherungsprogramm anzubieten, der sein Wunschgrundstück nicht erhalten kann (Bewerber Nr. 4).

Sollte er dies ausschlagen, wird das Flurstück 186/31 sowie evtl. weitere Grundstücke aus dem freien Verkauf, die nicht vergeben werden können, Landsberieder Bewerbern aus dem BLES-Verfahren zum Verkaufspreis „freier Verkauf“ angeboten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 8. Wünsche und Anträge

Sachvortrag:

Keine Wortmeldungen.

Um 21:05 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Landsberied

Vorsitzende



Andrea Schweitzer
Erste Bürgermeisterin



Sabine Baumann
Schriftführerin